

Der besondere Fisch

Firma Festo macht sich die Natur zu eigen – Ministerpräsident Öttinger besucht VFG-Aquarium

Er heißt Airacuda und schwamm im April während der Hannover Messe im zwölf Meter langen Schauaquarium des Fischereiverbandes. Festo will allerdings nicht in den Fischhandel einsteigen sondern hat das Verbandsaquarium zu Präsentationszwecken gemietet: Es wurden Forschungsergebnisse aus dem Bereich der Bionik präsentiert. Unter Bionik versteht man die Anwendung von Vorbildern aus der Natur in der heutigen Welt der Technik. Beim Airacuda soll der künstliche Muskelantrieb mit Flossenschlag eine Alternative zum herkömmlichen Schiffschraubenantrieb werden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Antrieben im Wasser kommt das Fischmodell ohne starre Antriebseinheit aus, was die Einsatzmöglichkeiten erweitert.



Ministerpräsident Günther Öttinger (re.) am Stand von Festo

(Bildnachweis: Festo AG&Co.KG)